

Bekanntmachung

der Stadt Radevormwald

über die Auslegung der Eintragungslisten (Ort und Zeit) des Volksbegehrens

"Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!" in der Zeit vom 02. Februar 2017 bis 07. Juni 2017.

1. Auf Antrag hat die Landesregierung gemäß Artikel 68 Abs. 1 Satz 5 der Landesverfassung und § 10 Abs. 1 Satz 3 VIVBVEG die amtliche Listenauslegung für ein Volksbegehren zugelassen, das auf folgenden Gegenstand der politischen Willensbildung gerichtet ist:

Der Landtag möge sich befassen mit dem "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!"

2. Die Zulassung der amtlichen Listenauslegung ist am 05. Januar 2017 vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen im Ministerialblatt Nr. 1 Seite 14 des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt gemacht worden. Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) erfolgt die amtliche Listenauslegung in der Zeit vom **02. Februar bis 07. Juni 2017**. Die amtliche Listenauslegung kann nur dann erfolgen, wenn die hierfür erforderlichen Eintragungslisten durch die Vertrauenspersonen des Volksbegehrens innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist (01.02.2017) der Stadt Radevormwald zur Verfügung gestellt werden.
3. Bei der Stadt Radevormwald liegen die Eintragungslisten für das Volksbegehren in dieser Zeit während der Öffnungszeiten des Servicebüros

Mo., Mi. – Fr.: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Di.: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do.: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

sowie an den Sonntagen 19. Februar 2017, 26. März 2017, 30. April 2017 und 28. Mai 2017, jeweils von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Servicebüro im Rathaus, Hohenfuhrstr. 13, 42477 Radevormwald, aus.

4. Eintragungsberechtigt ist, wer innerhalb der Auslegungsfrist wahlberechtigt zum Landtag Nordrhein-Westfalen ist bzw. wird, in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragen ist und sein Stimmrecht nicht verloren hat.

Radevormwald, den 13.01.2017
Der Bürgermeister
In Vertretung

Frank Nipken
1. Beigeordneter